

ZUR PERSON



WOCHE

Franz Nunner wurde am 22. August 1972 in Graz geboren. Nach dem Abschluss der Handelsakademie absolvierte er eine Ausbildung zum Softwareentwickler und war danach jahrelang als Entwickler und später als Projektmanager bei der Firma Styria Soft GmbH tätig. Seit 2000 ist er Inhaber und Geschäftsführer von ‚Opalio Software & Web Solutions‘. Wenn er nicht arbeitet, betätigt er sich sportlich und verbringt Zeit mit seiner Familie. Sein Lebensmotto: „Sei glücklich und dankbar im Hier und Jetzt!“

ZUR FIRMA

‚Opalio Software & Web Solutions‘ entwickelt anspruchsvolle Web- und Softwarelösungen. Das Portfolio reicht von Online-Shops, Web-Portalen und Websites bis zur Suchmaschinenoptimierung. Nationale und internationale Unternehmen werden bei der Realisierung von Internet- und Software-Projekten unterstützt. Den Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz werden u.a. folgende Dienstleistungen geboten: Consulting, Projektkonzeption und -management, Entwicklung, Service, Betreuung. 1999 als Offene Erwerbsgesellschaft in Friesach bei Graz gegründet, zog das Unternehmen 2004 nach Gratkorn und ist seit 2011 Einzelgesellschaft. Zurzeit arbeiten neun Mitarbeiter bei ‚Opalio‘. Als Full-Service-Anbieter bietet das Unternehmen ein Rundum-Betreuungs-Paket an. **Kontakt:** Opalio Software und Web Solutions, Brucker Straße 23a, 8101 Gratkorn, 03124/25 417, www.opalio.com

Das Sowohl-als-auch für Software und Web

Probleme, Ihr Unternehmen im World Wide Web erfolgreich zu präsentieren? ‚Opalio‘ hilft Ihnen dabei.



■ Wie ein Kunde die Homepage einer Firma erlebt und wie dieser Kunde dann auch optimal im Internet einkaufen kann, das wissen ‚Opalio Software & Web Solutions‘-Geschäftsführer Franz Nunner und sein Team in Gratkorn. Denn der Unternehmer unterstützt andere Unternehmen bei ihrer Internetpräsenz.

WOCHE: Wie schnelllebig ist das Internet in Wirklichkeit?

Franz Nunner: Es klingt wie eine Phrase, aber das Internet ist tatsächlich in einem ständigen,

raschen Wandel. Ein Stillstand ist nicht möglich.

Wohin geht der Trend? Zu Online-Shopping und Selbstbedienungsterminals in den Geschäften. Nicht nur das Fassbare im Shop, sondern auch, was parallel online angeboten wird, ist vermehrt im Kommen und von Kunden gefragt. Dieses sogenannte Multichannel-Marketing macht es möglich, im Internet einzukaufen und die Ware im Geschäft abzuholen. Oder umgekehrt. Das Prinzip ist kein Entweder-oder, sondern ein Sowohl-als-auch.

Wie tritt ein Unternehmen auf seiner Homepage optimal auf? Die meisten kommen schon mit fixen Ideen, von uns wird die Internetpräsenz optimiert. Vielen fehlt es aber auch an Know-how. Dann greifen wir unter die Arme. Eine Website muss den Kunden ansprechen.

Was ist das Besondere an Ihrem Unternehmen? Man stelle sich vor, dass es da nichts gibt.

Und aus diesem Nichts entstehen großartige Dinge. Ideen, die zuvor nur im Kopf waren, werden realisiert. Die Wertschöpfung dieser Tätigkeit ist enorm. **Haben Sie sich deshalb gegen einen Handwerksberuf entschieden?** Gereizt hat mich schon immer das Neue, das Innovative und die stetige Weiterentwicklung. Das bietet mein Beruf.

Wer sind Ihre Kunden? Das ist nicht branchenabhängig. Wir haben Kunden aus diversen Sparten, u.a. aus der Pharmaindustrie und dem Handel mit Sportartikeln, Gastro-Ausstattungen, Fahrzeugen etc. Für Privatkunden ist unser Konzept allerdings weniger gedacht, die Lösungsansätze wären zu komplex.

Wann ist die Arbeit dann getan? Das Ziel ist erreicht, wenn der Kunde so zufrieden ist, dass er gleich mit uns mit einem neuen Projekt an den Start gehen will. **N. Schemmerl**



Franz Nunner und sein Team greifen Unternehmen bei ihrem Online-Auftritt unter die Arme.

WOCHE